



## STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Gemeinde Serfaus gelangt für das Jugendzentrum „HOTSPOT“ die Stelle eines

### **Jugendbetreuers (m/w/d)**

im Ausmaß von 20-30 Wochenstunden (50% - 75% der Vollbeschäftigung) zur Nachbesetzung.

#### **Aufgaben:**

- \* Betreuung und Beratung der Jugendlichen
- \* Umsetzung der Offenen Jugendarbeit laut Konzept
- \* Stärkung der sozialen Kompetenz der Jugendlichen
- \* Hilfestellung bei Problemlagen
- \* Organisationsarbeiten sowie Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen

#### **Gewünschte Voraussetzungen (Qualifikationen):**

- \* Ausbildung und/oder Erfahrung im (sozial)pädagogischen Bereich und in der (offenen) Jugendarbeit
- \* Teamfähigkeit, Engagement und Begeisterungsfähigkeit
- \* Fähigkeit zum konstruktiven Umgang mit Konflikten
- \* Bereitschaft zur Weiterbildung
- \* Durchsetzungsvermögen und Belastbarkeit

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz (G-VBG 2012), Entlohnungsgruppe I. Das Mindestgehalt auf Basis der Vollzeitbeschäftigung (100%) beträgt Euro 2911,40 brutto. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöht.

Schriftliche Bewerbungen sind **bis spätestens Montag, 18.05.2026** im Gemeindeamt Serfaus, z.H. Amtsleitung, Gäsackerweg 2, 6534 Serfaus oder per E-Mail an [amtsleiter@serfaus.gv.at](mailto:amtsleiter@serfaus.gv.at) einzubringen.

Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen anzuschließen:

Lebenslauf mit Lichtbild, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Schul- und Dienstzeugnisse, bei männlichen Bewerbern der Nachweis über den abgeleiteten Präsenz- bzw. Zivildienst. Die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses ist bei Anstellung erforderlich.

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Der Bürgermeister  
Karl Heymich